

Créajeune

Preisträger und andere ausgewählte Beiträge der 10. Ausgabe

Auswahlfilme Wettbewerb Kinder Programm 1

Mittwoch, 5. September, 8.30 Uhr

Bester Film:

Déi Nei

L 2017, R, D: Lally, Elena, Dylan, Lucie, Mayra, Dalila, Elena (Filmteam Zyklus 4 Schoul am Duerf Bettembourg), Leitung: Sacha Weibel, Steve Cocard, Raoul Petit, F, 11 min

Die Klasse des kleinen Nick bekommt für eine Woche eine neue Lehrerin – dadurch ändert sich für einige Klassenkameraden vieles ...



Herbstfreunde

D 2016, R, K, S, T: Chiara Bonaldi, Charlotte Lay, Fin Krajewski, Smilla Krajewski, Zehra Demir Kapi, Rahel Naë mi Missal (alle im Alter von 7 bis 9 Jahren), Leitung: Sarah Moll, Peter Weichardt (Fairtrade Initiative Saarbrücken), F, 2 min

Es ist Herbst und es ist windig ... Ein Film- und Medien(kompetenz)projekt mit Kindern aus u.a. Deutschland, Italien, Schweiz und der Türkei.



Rollentausch

D 2016, R: Cheyenne, Jill, Joel, Marlon, Tim, Wiebke, Zoé, Alessandro, Daniel, Emily, Johanna, Julia, K: Cheyenne, Jill, Joel, Marlon, Tim, Wiebke, Zoé Gemeinschaftsschule Mettlach-Orscholz, S, T, Leitung: Stefanie Mathieu (Gemeinschaftsschule Mettlach-Orscholz), F, 2 min

Eine Gang trifft im Park auf ein Mädchen, dessen dunkle Hautfarbe zum Stein des Anstoßes wird. Sie werfen der jungen Frau vor, nicht nach Deutschland zu gehören und möchten, dass sie verschwindet. Erschrocken läuft sie davon. In der Nacht geschieht etwas Seltsames. Es werden Gedanken und Wünsche wahr. Das Mädchen findet sich plötzlich im Körper eines Gangmitglieds und umgekehrt. Der einzige Ausweg ist, dass die beiden Freunde werden ...



Die andere Dimension

D 2016, R, K: Dylan, Ben, Enrico, Lee, Manuel, Mika, Noah, Tobias, Alessandro, Daniel, Johanna, Julia, Emily, S, T, Leitung: Stefanie Mathieu (Gemeinschaftsschule Mettlach-Orscholz), F, 2 min

Ein Junge namens Tim wird von Lee und Ben gemobbt. Als er nach Hause kommt, schaut er sich die neuesten Nachrichten in der Zeitung an und sieht nur Bilder von Terror und Gewalt. Daraufhin geht er schlafen und träumt von einer Welt voller Liebe und Harmonie. Am nächsten Tag erklärt er Lee und Ben, dass sie sich nicht hassen müssen und Freunde sein können.



Besondere Erwähnung in der Kategorie Medienkompetenz- und Kreativpreis:

Sieben Arten von Geheimniskrämern

D 2016, R: Marisa Schwarz, Marie Heinz, Tim Barbian, Christian Kraemer, T: Marisa Schwarz, Marie Heinz, Tim Barbian, Christian Kraemer, Sebastian Becking, Ariana Emminghaus, K, S, Leitung: Sebastian Becking, Ariana Emminghaus, F, 7 min

Youtube-Videos sind für die Kinder des TiV-Kinderclubs fester Bestandteil des Medienkonsums. Im Rahmen des Workshops erkunden die Kinder den Prozess hinter der Entstehung eines solchen Formats. Das beliebte Subgenre „10 Arten von ...“ fungierte als Vorbild für das Video. Jeder hat ein Geheimnis. Und so hat auch jeder eine eigene Art, damit umzugehen. Hier schlüpfen die Kinder in sieben kurzen Clips in verschiedene Rollen und porträtieren ihren Umgang mit Geheimnissen.



Sprichwörter – The movie

D 2016, R: Julian, Jonathan, Remi, Pierre, Susanna, Leon, Felix, Julian, Corrado, Frederic, Jeanne, Tiara, Françoise Fournelle, Leitung: Françoise Fournelle, Oliver Schwartz, F, 12 min

Wir alle kennen Sprichwörter. Aber was bedeuten sie genau? Wo haben sie ihren Ursprung? Die Ferienfreizeit des Mehrgenerationenhauses Saarbrücken geht der Sache auf den Grund.



Auswahlfilme Wettbewerb Kinder Programm 2

Mittwoch, 5. September, 10.15 Uhr

Umweltpreis:

Le monde à l'envers

B 2017, R, T, B: 30 Kinder im Alter von 9 bis 10 Jahren, S: Zoé Borbé, Leitung: Zoé Borbé, Simon Medard, F, 5 min

Im Jahr 2080 erzählen zwei ehemalige Schüler aus dem Viertel Haminde wie sie mit ihren Freunden das Viertel neu belebten, indem sie das Geld vernichtet haben ...



Bester Animationsfilm:

Le secret de la Crassoulette

B 2017, R: Schüler der 5. und 6. Klasse der Schule in Blaregnies (11 Jahre), Leitung: Nadège Herrygers (Plaza Art), F, 9 min

Marie Maton, eine alte Frau, die einsam auf ihrem Bauernhof lebt, findet einen anonymen Brief auf dem Feld. Sie begibt sich auf die Suche nach dem Verfasser des Briefs. Die Schüler der 5. und 6. Klasse der Schule in Blaregnies haben sich mit der Geschichte des Dorfes beschäftigt. Mit der Autorin Marie Colot haben sie einen Krimi geschrieben und ihn mit dem Team von Cinéma Plaza Art filmisch umgesetzt.



Bester Film in der Kategorie Humor und Ironie:

Les vacances de la famille Legrand Petit

L 2017, R: Raphaël, Elian, Georges, Paul, Manuel, Joshua, Laetitia, Léa, Leitung: Christophe Knurra (Ecole Française de Luxembourg), F, 11 min

Die Legrand Petits fahren in Urlaub. Der Tag der Abreise ist ebenso wenig gewöhnlich wie die Familie selbst.



Bester Animationsfilm:

Retour à Fleury

F 2015/16, R: Schüler und Schülerinnen der CM1 und CM2 der Ecole Emile Gallé Heillecourt, S, Leitung: Yassine Belabid, F, 5 min

Im Jahr 1916 besucht ein junges Mädchen seine Großmutter Marie im Dorf Fleury-devant-Douaumont in der Nähe von Verdun. Die Straßen und Häuser dort sind verlassen und menschenleer. Vor dem Frühstück, als sie Eier im Hühnerstall holen geht, sieht sie einen verletzten Soldaten ... Die Kinder haben sich die Geschichte ausgedacht, über die Geschichte des zerstörten Dorfes recherchiert, das Storyboard erarbeitet und Ausstattung und Charaktere realisiert. Das Projekt hat im Oktober 2015 begonnen und wurde im April 2016 beendet.



Besondere Erwähnung in der Kategorie Medienkompetenz- und Kreativpreis:

Unsere Welt – Jugendtreff Haus am See

D 2017, R: Luca, Angelina, Francesca, Calogero, Riccardo, Mario, Emanuele, Damian, Jeremy, Philipp, u.a., K: Calogero, Luca, Philipp, Angelina, Francesca, S: Angelina, Francesca, Leitung: Alexandra Kohr, Daniel Drechsler, F, 10 min

Die Kinder und Jugendlichen des Jugendtreffs Haus am See haben selbstständig den Film produziert. Im Film zu sehen sind Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche und auch junge Erwachsene. Die Hauptfilmarbeiten wurden von den Jugendlichen ohne Unterstützung der Betreuer oder sonstiger Erwachsener übernommen. Ein Jugendlicher führt dabei als Moderator durch die Räumlichkeiten des Jugendzentrums und der Skatehalle. Die Zuschauer erhalten so einen Überblick über die verschiedenen angebotenen Aktivitäten. Der Höhepunkt des Films ist das gemeinsame Kochen und ein gemeinsames Abendessen.



Besondere Erwähnung in der Kategorie Bester Film:

#Gewalt – nicht mit uns!!!

D 2017, R: Klasse 7 d der Gemeinschaftsschule Mettlach-Orscholz: Cheyenne, Enrico, Giuseppe, Julia, Noah, Ben, Gabriel, Lee, Manuel, Zoé, Johanna, Chiara M., Mika, Tobias, Alessandro, Ruaida, Chiara S., Jil, Celine, Joel, K: Johanna, Chiara M., Ben, Dylan, Mika, Tobias, Celine, Joel, Manuel, Cheyenne, Julia, Alessandro, Nicole Feldenz-Mauß, Stefanie Mathieu, S, Leitung: Stefanie Mathieu, F, 12 min

In kurzen Szenen zeigt der Film den Alltag von Kindern und Jugendlichen, den Umgang mit ihren Ängsten und Unsicherheiten und ihre Auseinandersetzung beziehungsweise Konfrontation mit unterschiedlichen Arten von Gewalt – sei es körperliche oder seelische Gewalt.



Medienkompetenz- und Kreativpreis:

Moments d'histoire – 40-45 Résistance et déportation

B 2017, R: Schüler und Schülerinnen der Schulen in Mons (Cuesmes, Obourg, Saint-Symphorien, Ghlin, Rossignol), S, Leitung: Muriel Loth (Blanc Murmure), F, 16 min

Die Kinder erzählen die Geschichte von Widerstand und Deportation in Belgien während der Zeit des Zweiten Weltkriegs. Jede Klasse hat Zeitzeugen getroffen oder geschichtsträchtige Orte besucht. Sie geben die Geschichte mittels ihrer eigenen Empfindungen wieder.



Bester Film:

Suspecte

L 2017, R, D: Hector, Théo, Charlott e, Claire, Léanne, Lisa-Kahina, Alexis, Pierre-Alexandre, Thibaut, Leitung: Yannick Loiseau, F, 9 min

Bei einem Banküberfall wurde eine große Menge Geld gestohlen. Die zwei besten Kommissare der Kriminalpolizei werden auf den Fall angesetzt, die sich insbesondere für vier Verdächtige interessieren. Aber die wenig aufschlussreichen Zeugenaussagen und die wasserdichten Alibis der Verdächtigen machen die Untersuchungen zu einem der schwierigsten Fälle in der Karriere unserer zwei Spürhunde.



FSK Programm Kinder 2: 6 Jahre
Empfohlen ab 10 Jahren

Auswahlfilme Wettbewerb Jugendliche

Donnerstag, 6. September, 10.15 Uhr

Alle Jahre wieder ...

D 2017, R: Aileen, Celine G., Celine R., Dustin, Felix, Lennart, Matthias, Maximilian, Annika Both, Jana-Margaretha Irsch, Leitung: Lisa Pfau (Jugendpflege Gemeinde Nalbach), F, 5 min

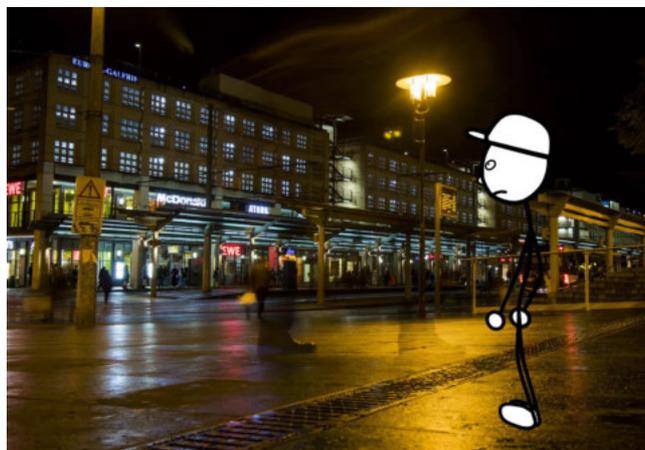
Jedes Jahr, wenn Weihnachten vor der Tür steht, freuen wir uns auf die traditionsreiche Zeit mit vielen Plätzchen, noch mehr Geschenken und natürlich einem Weihnachtsbaum. Doch wie genau sieht der Weihnachtsbaum diese Zeit eigentlich und kann er wirklich alle Jahre wieder teilnehmen? Dieser Frage geht unser Film nach und stellt sich der Herausforderung, wie ein Baum zu denken – was sieht, fühlt und hört er?



Höher Schneller Weiter

D 2016, R, K, S, T: Jan-Luca Blaß, F, 4 min

Ein kleines Strichmännchen in einer großen Welt, die viel zu schnell für es ist.



Bester Film in der Kategorie Humor und Ironie:

Wo ist Sigi?

L 2017, R, K, S, T, D: Anna, Cathrine, Eva, Marie, Leitung: Hubert Brand, Sirvan Marogy (SNJ Luxemburg), F, 8 min

Im Rahmen der „Medienwoche in der Großregion“ im Jugendzentrum Marienthal wurde die luxemburgische Legende von Siegfried und Melusina filmisch aufgefrischt. Leider wurden die Filmarbeiten durch unvorhergesehene Vorkommnisse beeinträchtigt ...



Besondere Erwähnung in der Kategorie Courage:

Gegen Vorurteile – Für eine Welt in Vielfalt

D 2016, R: Nicole Gerasimova, Selen Güngör, Sara Haboubi, Alexander Kaib, Virgenya Tchery, Jannik Trenz, Magdalena Uszynska, Vanessa Waigel, Leitung: Katharina Klasen (Adolf-Bender-Zentrum) , F, 4 min

Schnell wird man von anderen Personen auf ein Merkmal reduziert. Oftmals ist es eine negative Eigenschaft, die jemandem zugeschrieben wird. Dabei wird verkannt, dass ein Mensch aus vielen Facetten besteht und eine vielschichtige Identität besitzt. Dieser Filmclip soll zeigen, wie bunt unsere Gesellschaft ist und wie viel Potenzial in jedem einzelnen Menschen steckt. Die Botschaft lautet: „Gib abwertenden Fremdzuschreibungen und Diskriminierung keine Chance! Bestimme selbst, wie du bist und wie du sein willst! Aber stecke auch andere Menschen nicht in eine Schublade! Entdeckt eure Vielfalt gemeinsam!“



Bester Film in der Kategorie Integration:

Le goût des autres

B 2017, R: Schüler der Ecole des Ursulines Mons (17 bis 18 Jahre), Leitung: Nadège Herrygers (Plaza Art), F, 6 min

In einer Pralinschachtel lebt Manon, eine kleine weiße Praline, ihr Leben zwischen Schule und Zuhause. Auf der Straße, im Fernsehen und im Internet spricht man nur noch vom Star Kendall Ganash. Jeder will ihr ähnlich sehen, sich kleiden wie sie ...

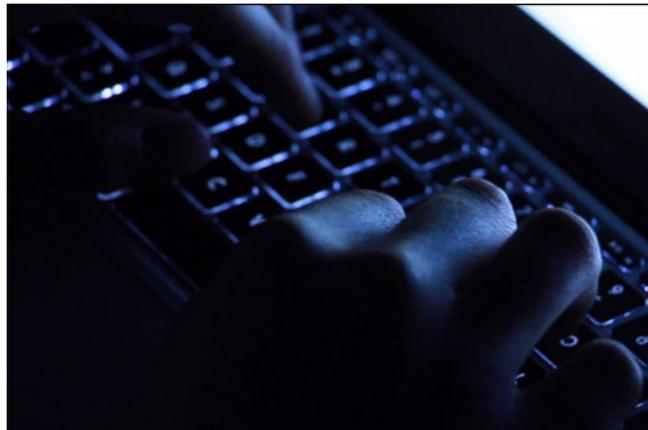


Bester Film in der Kategorie Courage:

De googeliser je me suis arrêté

F 2017, R: Orianne Barbaux, Juliette Ferrara, Bilal Haag-Mouri, Louise Rebois, Gabriel Sin, Carlo Trotzier, Leitung: Virginie Schmitt (Lycée Henri Poincaré Nancy) , F, 4 min

„Der Ausnahmezustand ... von wegen!“



Bester Film in der Kategorie Zeig uns deine Welt:

L'écorcé

F 2017, R, S, K, T: Hippolyte Gauthier, K: Laura Thiebaut, T: Arthur Peuche, Chang Walk, F, 15 min

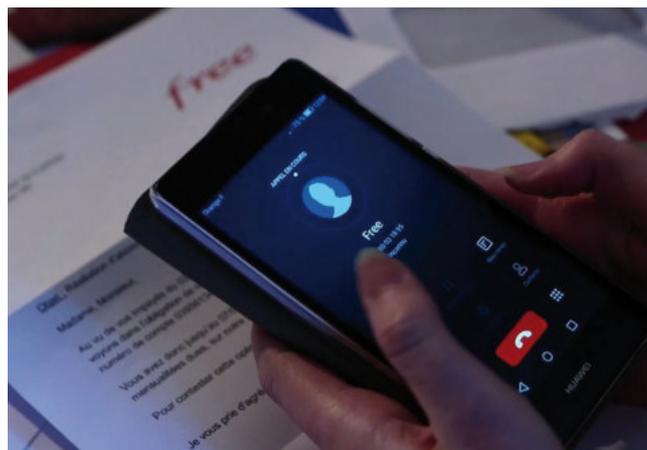
Erwen, ein Kind, halb Mensch und halb Pflanze, schlüpft in einer Garage aus einem Kokon. Er wird von ihrer Besitzerin adoptiert und sie lässt ihn die Außenwelt erkunden. Als Jugendlicher versucht er, Kontakt zu einer Gruppe Mädchen aufzunehmen und verwendet dabei die Sprache des Tanzes. Er lernt die Liebe kennen und als Erwachsener das Glück, doch er erfährt ebenso Zurückweisung und Enttäuschung ...



Qui en a fait autant pour vous

F 2017, R: Anton Belyakov, Thomas Boisson, Jules de Roodenbeke, Mathis Guenser, Thibaut Lemmel, Leitung: Virginie Schmitt (Lycée Henri Poincaré Nancy), F, 8 min

Von Ärgernissen mit Sprachservern ...



One night in a haunted house

D 2016, R, K, S, T: Katharina Müller, K: Jan Müller, Laura Gerber, Eva Gurses, Carolin Grimm, Leitung: Andreas Golczewski (Saarpfalz-Gymnasium Homburg), F, 5 min

Für ein Youtube-Video wollen Maddy und ihre beste Freundin Bailey zusammen mit drei weiteren Freunden in ein verlassenes Haus einbrechen. Ihr Plan ist es, eine ganze Nacht an dem besagtem Ort zu verbringen und alle Geschehnisse mit ihrer Kamera festzuhalten. Die leichtsinnigen Jugendlichen feiern, trinken, lachen und denken nicht über die Konsequenzen ihres Einbruches nach, bis Maddy eine geheimnisvolle Truhe entdeckt. Darin verbirgt sich ein altes, kostbares Amulett. Das silberne Schmuckstück scheint der Auslöser für eine mysteriöse, furchterregende Kreatur zu sein ...



Bester Film:

Les Galériens – Episode 3: Gary

F 2016/2017, R, K, S: Margot Huault, K: Manon Grangé, Marine Daux, Charlotte Buisson, Anne-Fleur Wolff, T: Marine Daux, Siméo Huault, Manon Grangé, Lou Pannequin, Charlie Rocha, Alison Tranmer, Emilien Laragé, D: Hugo Boisson, Emilien Laragé, Arthur Ferroli, Tom Deschamps, Charlie Rocha, Marie-Dominique Groborne, Dominique Gérard, Noa Marrion, Charlotte Buisson, Siméo Huault, Leitung: Romain Borel (MJC Lorraine), F, 25 min

Nachdem Jean-Paul fort ist, sind nur noch Gary und Marin übrig. Sie reden über Mädchen und Pärchen, aber Gary scheint das nicht besonders zu interessieren. Marin findet trotzdem eine Freundin, Romane, für seinen besten Freund. Gary fühlt sich in dieser Beziehung nicht besonders wohl und wird auf Romanes Cousin Augustin aufmerksam. Gary muss schnell und gegen seinen Willen feststellen, dass er schwul ist und vor allen Dingen die teils argwöhnischen Blicke seiner Familie und Freunde ertragen.



FSK Programm Jugendliche: 12 Jahre

Wettbewerb Junge Erwachsene

Mittwoch, 5. September, 19.00 Uhr

Besondere Erwähnung:

C'était un p ... rare

F 2017, R: Florian Le Guarrec, Alexandre Marquand, Mylène Blanc, Laurie Coutin, Justin Capuccio, Arthur Perrot, Caroline Liegeois, Leitung: Virginie Schmitt (Lycée Henri Poincaré Nancy), F, 5 min

Sie rennen, sie rennen ... Hals über Kopf und Smartphones an der Spitze ...



Bester Film:

Juliette

B 2016, R, K, S: Lora D'Addazio, Ton/Son: Arnaud Rossomme, F, 7 min

Juliette, ein junges schüchternes Mädchen, fürchtet sich vor einer Autofahrt mit zwei anderen, sehr verführerischen Mädchen.



Juste après la nuit

L 2017, R, S: Julien De Ciancio, B: Léa De Lemos, K: Andréa Da Silva, Diego Prussen, Zoé Schonkert, T: Christophe Reitz, Birgit Garske, M: Christophe Reitz, F, 9 min

Eine Nacht. Eine Tankstelle geführt von einem Ehepaar. Ein plötzliches, beunruhigendes und erschütterndes Ereignis. Das sind die Zutaten dieses Kammerstücks, in dem Krimi und Absurdität aufeinander treffen und in dem sich Lachen und Zähneklappern stetig abwechseln ... Die aufregendsten Rätsel sind oft diejenigen, die uns kurz vor Tagesanbruch immer noch beschäftigen.



Bester Film:

Mazeppa

B 2017, R, S: Jonathan Lago Lago, K: Fabien Drugeon, T: Michaël Sivager, Nicolas Gratién, D: Arnaud Prechac, Melissa Barbaud, Dominique Bastien, F, 16 min

Der junge begabte, aber unsichere Pianist Johan tritt bei einem wichtigen Musikwettbewerb auf. Überwältigt von seinem Lampenfieber, fürchtet er nichts mehr, als die Bühne zu betreten ...



Mind.Art.Creativity Episode 02

L 2017, R: David Okine, F, 11 min

Christophe Novak ist ein multi-talenter Künstler aus Düdelingen, Luxemburg. Neben dem Malen spielt er Schlagzeug, Klavier und Marimba, doch er zählt auch Bewegung zu seinem kreativen Ausdruck. Christophe ist auch sehr interessiert an der Forschung und versucht Wissenschaft mit seiner Kunst zu verbinden. „Mind.Art.Creativity.“ ist eine Dokumentar-Serie auf Youtube, welche sich mit jungen Künstlern aus Luxemburg beschäftigt mit dem Ziel, die Persönlichkeit des Künstlers, seine Kunst und seine Werkstatt in den Vordergrund zu stellen.



Bester Film:

Orientierungslos

D 2017, R: Lara Mack, K: Tim Bieker, S: Erik Pfeiffer, T: Philipp Grzemba, F, 30 min

Als die introvertierte Charly ihre aufgeweckte Freundin Robin wiedersieht, lässt sie sich zu einem spontanen Camping-Ausflug überreden. Doch die unterschiedliche Deutung dieser Freundschaft führt zu einem riesigen Gefühlschaos.



Teure Freundschaft

D 2016, R, K, S, T: Julian Schneider, D: Jan Bubel, Heribert Zimmer, F, 4 min

Der stolze Mercedes-Fahrer Timo hat nach dem Kauf seines neuen Gebrauchtwagens einige technische Probleme im Inneren des Wagens entdeckt. Glücklicherweise ist einer seiner besten Freunde, der Kfz-Mechaniker Harald, mit der Reparatur von Autos bestens vertraut und erklärt sich dazu bereit, das Problem zu lösen.



Besondere Erwähnung:

The Song Of The Shells

L 2017, R: Lukas Grevis, K: Eric De Oiveira, T: Max Bäcker, Alexander Pir, F, 15 min

Zwei Geschwister sind auf der Flucht durch Europa. Sie versuchen dem Krieg in ihrem Heimatland zu entkommen. Der Bruder ist krank und das Einzige was ihn am Leben hält sind die Geschichten seiner Schwester.



Besondere Erwähnung:

Und du so?

D 2016, R: Julian Jashari, Ebutalip Jashari, Gjenil Jashari, Marina Krämer, Naheli Mirzan, Jewhan Suleman, Gahnbari Mohammad, Ali Tajik, Ayla Aktat, Jasmin Krämer, Basel Mardini, Adnan Allouch, Daniel Tesfagahir, Awet Fishale, Veton Berisa, Kira Weiskircher, Ayab Mengs, Saber Muhamad, K: Luigi Comito, Leitung: Daniela Ciccolini, Manuel Sattler, Jasmin Charonsuk, s/w, 6 min

Und du so? Drei Kurzgeschichten die sich mit dem Thema Diskriminierung beschäftigen, verpackt in einem Stummfilm-Format.



Women@Work

D 2017, R, K, S, T: Roman Redzimski, F, 12 min

Die Beschäftigte Angelina Wirth stellt sich der freien Marktwirtschaft in Frankfurt am Main. Zu ihrem Bedauern trifft sie auf den dominanten Vorgesetzten Henri Rosenberg. Rosenberg fängt an, seine Mitarbeiterin sowohl am Arbeitsplatz als auch privat zu beobachten. Nach einer Weile wird Angelina Wirth mehrfach sexuell belästigt, bis es zum großen Knall kommt. Eine filmisch-inszenierte Studie, die auf einer wahren Begebenheit basiert.



Bester Film in der Kategorie Humor und Ironie:

W.U.B. – Was uns bewegt. Das Satiremagazin

D 2016, R, D: Sebastian Baltés, Hendrik Folz, Max Francus, Ella Hackethal, Rabea Müller, Hadia Saad, Florian Klein, Christopher Rausch, Leitung: Katharina Klasen (Adolf-Bender-Zentrum), F, 13 min

Das weltbekannte Satiremagazin „W.U.B. – Was uns bewegt“ präsentiert die neuesten Infos rund um Mutbürger, die Partei „Alternatives Feindbild Deutschlands“ sowie die sensationelle Weltneuheit „Arier-Sprüh“. Exklusive Einblicke gibt es in einem brandheißen Brennpunkt. Es droht der Verlust des deutschen Sprachgefühls! Wie gewohnt führt die allseits beliebte und investigative Journalistin Hella Schmidt-Rau durch das Programm.



FSK Filme von jungen Erwachsenen: 16 Jahre

Preisträger Bester Musikclip:

Crystal Landing

B 2017, R: Weathers, F, 3:46 min

Catalyst

B 2017, R: Cosmic FM*, s/w, 3:51 min

District 7 – BLKWHT

L 2016, R: Caroline Rocco, S: Christophe Schammel, F, 3:12 min